

Europa-Wahl: FDP ist der große Gewinner in Sinzheim

Sinzheim (cri) – Die FDP ist der große Gewinner bei der Europawahl in Sinzheim. Die Partei erhielt 13,9 Prozent der 4 436 gültigen Stimmen und verbesserte sich damit um 7,9 Prozentpunkte.

Wie vor fünf Jahren gingen die Christdemokraten als stärkste Partei aus dem Urnengang hervor, verloren aber rund 7,5 Prozentpunkte und erreichten 45,4 Prozent. Einbußen mussten auch die Sozialdemokraten hinnehmen, die auf 13,8 Prozent kamen, allerdings nur rund 1,9 Prozentpunkte. Bündnis 90/Die Grünen konnten ihr Ergebnis halten und legten sogar leicht um knapp einen Prozentpunkt auf 16,7 zu. Die sonstigen Parteien erreichten 10,3 Prozent. Wahlberechtigt waren bei

der Europawahl 8 453 Sinzheimer, an der Wahl teilgenommen haben 52,5 Prozent, etwas weniger als vor fünf Jahren. Damals gaben 53,6 Prozent der Bürger ihre Stimme ab.

Ergebnisse der Kommunalwahl morgen

640 Wähler machten von der Briefwahl Gebrauch. Sie gaben der CDU 36,7 Prozent der Stimmen, der SPD 10,4 Prozent, den Grünen 16,2 Prozent und der FDP 22,3 Prozent. Die sonstigen Parteien errangen bei der Briefwahl insgesamt 14,4 Prozent.

Die CDU erzielte ihr bestes Ergebnis in Leiberstung mit 53,1 Prozent der Stimmen, das schlechteste, sieht man von den

Briefwählern ab, in Müllhofen mit 37,2 Prozent. Die Hochburg der SPD lag mit 19,8 Prozent der Stimmen ebenfalls in Schiftung, das Stimmteief in Vormberg mit 8,9 Prozent. Bündnis 90/Die Grünen punkteten vor allem in Müllhofen mit 23,8 Prozent der Stimmen, am wenigsten Zuspruch erhielten sie in Schiftung mit nur 7,7 Prozent. Die Liberalen verbuchten – lässt man die Briefwähler außen vor – in Winden am meisten Stimmen mit 18,8 Prozent, am wenigsten in Müllhofen und Kartung mit jeweils 8,5 Prozent.

Die Stimmen für die Kommunalwahl in Sinzheim werden erst heute ausgezählt. Der Bürgersaal im Rathaus ist für Interessierte geöffnet. Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt morgen.